

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Leichtgängigkeit der Anbringung

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Dyson-Geräts

Das Dyson-Gerät wurde ordnungsgemäß vom Stromnetz getrennt, um sicherzustellen, dass keine elektrischen Risiken bestehen. Das Gerät wurde danach in eine stabile und sichere Position gebracht, um ein Verrutschen oder Umfallen während des Tests zu verhindern. Der Wischaufsatz wurde neben dem Gerät bereitgelegt, um eine reibungslose Durchführung der nächsten Schritte zu gewährleisten.

Schritt 2: Anbringung des Wischaufsatzes

Der Wischaufsatz wurde behutsam in Richtung des Dyson-Geräts geführt. Dabei wurde sorgfältig darauf geachtet, dass die Halterungen und Führungen des Aufsatzes exakt mit den entsprechenden Aufnahmen am Gerät übereinstimmen. Dies ist wichtig, um Schäden zu vermeiden und die korrekte Positionierung sicherzustellen.

Schritt 3: Fixierung des Wischaufsatzes

Der Wischaufsatz wurde mit einem gleichmäßigen und leichten Druck in die dafür vorgesehenen Halterungen gedrückt. Der Testperson wurde angewiesen, auf ein hörbares Klickgeräusch zu achten, das die korrekte und sichere Befestigung des Aufsatzes bestätigt. Dieser Schritt verifiziert, dass der Aufsatz richtig in den Halterungen sitzt und einsatzbereit ist.

Schritt 4: Überprüfung der Anbringung

Nach der Fixierung wurde der Wischaufsatz vorsichtig hin und her bewegt. Dies dient der Überprüfung der Stabilität und der festen Verankerung des Aufsatzes am Gerät. Es wird darauf geachtet, dass der Aufsatz weder wackelt noch sich leicht lösen lässt, um eine ordnungsgemäße Funktionalität zu gewährleisten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Wischaufsatz ließ sich ohne jeglichen Kraftaufwand und vollkommen problemlos anbringen. Nach der Anbringung saß der Aufsatz perfekt und feststehend in der Halterung, und die Fixierung bedurfte minimaler Anstrengung.

90 Punkte: Der Wischaufsatz konnte angebracht werden und benötigte dabei nur einen minimalen Zusatzaufwand in Form von leicht erhöhtem Druck. Trotz des zusätzlichen Drucks wurde die korrekte Fixierung erzielt und der Aufsatz saß sicher.

80 Punkte: Die Anbringung des Wischaufsatzes erforderte einen deutlich spürbaren Druck, aber der Aufsatz saß danach sicher und fest in der Halterung. Die benötigte Kraft war wahrnehmbar, aber nicht hinderlich.

70 Punkte: Für die Anbringung war erheblicher Kraftaufwand notwendig. Trotzdem saß der Wischaufsatz nach erfolgreicher Fixierung stabil und sicher auf dem Gerät, ohne sich zu lösen.

60 Punkte: Die Anbringung gestaltete sich schwierig, war jedoch möglich. Nach der Anbringung saß der Wischaufsatz jedoch nicht vollständig fest, was einen geringen Spielraum verursachte.

50 Punkte: Der Wischaufsatz ließ sich nur nach mehreren Anläufen korrekt anbringen. Es waren wiederholte Versuche nötig, das richtige Sitzgefühl zu finden, aber letztendlich war eine Anbringung möglich.

40 Punkte: Der Aufsatz konnte nur mit erheblichem Kraftaufwand oder unter Zuhilfenahme von Werkzeugen und Hilfsmitteln angebracht werden. Dabei war der gesamte Prozess erschwert und aufwendig.

30 Punkte: Ein vollständiges Anbringen des Wischaufsatzes war nur teilweise möglich. Der Aufsatz ließ sich nicht sicher fixieren und saß locker, was keinen zuverlässigen Gebrauch ermöglichte.

20 Punkte: Die Anbringung war kaum möglich und der Wischaufsatz fiel leicht ab. Eine vernünftige Fixierung konnte nicht erreicht werden, wodurch die Nutzung unzuverlässig war.

10 Punkte: Die Anbringung des Wischaufsatzes war vollkommen unmöglich. Der Aufsatz blieb nicht in der Halterung und fiel sofort wieder ab, sodass keine sichere Nutzung möglich war.

2. Stabilität der Befestigung

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Dyson-Geräts mit angebrachtem Wischaufsatz

Für diesen ersten Schritt wurde das Dyson-Gerät wiederholt vorbereitet, indem alle erforderlichen Komponenten überprüft und eingestellt wurden. Anschließend wurde der Wischaufsatz genau wie zuvor sorgfältig angebracht, um sicherzustellen, dass er korrekt und sicher befestigt ist.

Schritt 2: Belastungstest

Im zweiten Schritt wurde der Wischaufsatz intensiv getestet, indem er mehrmals über verschiedene Bodenbeläge bewegt wurde, darunter Hartböden, Teppich und Fliesen. Diese Bewegung simulierte die typische Nutzung und half dabei, die Robustheit und die Stabilität der Befestigung unter normalen Betriebsbedingungen zu überprüfen.

Schritt 3: Intensivierung des Belastungstests

In diesem Schritt wurde der Belastungstest weiter intensiviert. Der Wischaufsatz wurde nicht nur bewegt, sondern auch zusätzlichen Belastungen ausgesetzt. Dazu gehörten schnelle Richtungswechsel und ein leichter Druck nach unten, um die Befestigungspunkte unter extremeren Bedingungen zu testen und mögliche Schwachstellen aufzudecken.

Schritt 4: Sichtprüfung

Nach dem umfassenden Belastungstest wurde der Wischaufsatz vorsichtig abgenommen, und die Befestigungspunkte wurden einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Es wurde nach Anzeichen von Abnutzung, Rissen oder anderen Beschädigungen gesucht, um die Dauerhaftigkeit und die Zuverlässigkeit der Befestigung auch nach intensiver Nutzung zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Wischaufsatz bleibt fest und stabil, auch unter Belastung.

Der Wischaufsatz zeigt keine Anzeichen von Bewegung oder Lockerung, selbst bei intensiven Bewegungen und zusätzlichem Druck. Die Befestigungspunkte sind in einwandfreiem Zustand.

90 Punkte: Wischaufsatz bleibt fest, zeigt aber minimale Bewegung bei starker Belastung.

Unter intensiver Belastung zeigt der Wischaufsatz sehr geringe Bewegungen, die jedoch die Funktionalität nicht beeinträchtigen. Die Befestigungspunkte sind leicht beansprucht, aber weitgehend intakt.

80 Punkte: Wischaufsatz hält größtenteils, leichte Bewegung bei normaler Nutzung.

Der Wischaufsatz bleibt an Ort und Stelle, zeigt jedoch leichte Bewegungen bei normalen Nutzungsszenarien. Es gibt minimale Anzeichen von Abnutzung.

70 Punkte: Wischaufsatz zeigt deutliche Bewegung, bleibt aber funktional.

Deutlichere Bewegungen sind bei der Nutzung erkennbar, jedoch bleibt der Aufsatz funktionstüchtig und löst sich nicht vollständig von der Befestigung.

60 Punkte: Wischaufsatz wird locker bei intensiver Nutzung.

Der Wischaufsatz wird spürbar locker, wenn er intensiven Nutzungsszenarien ausgesetzt ist, was die Nutzung erschwert, aber nicht unmöglich macht.

50 Punkte: Wischaufsatz hält nur bei vorsichtiger Nutzung.

Der Aufsatz bleibt nur dann befestigt, wenn das Gerät mit Vorsicht und ohne große Belastungen verwendet wird. Jede intensivere Nutzung führt zu Lockerungen.

40 Punkte: Wischaufsatz löst sich teilweise bei normaler Nutzung.

Schon bei normalem Gebrauch löst sich der Wischaufsatz teilweise von der Befestigung, was die Reinigungseffizienz stark beeinträchtigt.

30 Punkte: Wischaufsatz fällt bei intensiver Nutzung ab.

Beim Einsatz unter intensiveren Bedingungen löst sich der Aufsatz vollständig und fällt ab, was die Nutzung unmöglich macht.

20 Punkte: Wischaufsatz hält nur kurzzeitig, löst sich schnell.

Der Wischaufsatz bleibt nur kurzzeitig befestigt und löst sich rasch, auch bei minimalen Belastungen.

10 Punkte: Wischaufsatz kann nicht genutzt werden, fällt sofort ab.

Der Wischaufsatz lässt sich überhaupt nicht befestigen oder fällt sofort ab, was eine Nutzung vollständig unmöglich macht.

3. Manövrierfähigkeit auf verschiedenen Bodenarten

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Testfläche

Mehrere Testflächen wurden in einem Haushalt vorbereitet, darunter Teppich, Laminat, Fliesen und Parkett. Jede Fläche wurde gründlich gereinigt, um eine einheitliche Ausgangsbasis zu schaffen. Jede Fläche wurde speziell mit einem Staubsauger und Wischmop behandelt, um sicherzustellen, dass keine losen Partikel oder Flüssigkeiten die Testergebnisse verfälschen.

Schritt 2: Vorbereitung des Dyson-Geräts mit angebrachtem Wischaufsatz

Das Dyson-Gerät wurde vom Netz getrennt und in eine stabile Position gebracht. Der Wischaufsatz wurde wie zuvor angebracht. Wir haben zusätzlich überprüft, ob der Wischaufsatz fest und sicher sitzt, um während der Tests keine unerwarteten Probleme zu haben. Ein weiterer kurzer Funktionstest stellte sicher, dass alle mechanischen Teile ordnungsgemäß arbeiten.

Schritt 3: Test der Manövrierfähigkeit auf Teppich

Der Dyson mit Wischaufsatz wurde über den Teppichboden bewegt. Dabei wurde besonders auf die Leichtgängigkeit und Wendigkeit geachtet. Kurven und Wendemanöver wurden mehrfach durchgeführt. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Bewegungen sowohl in langsamen als auch schnelleren Geschwindigkeiten ausgeführt wurden, um die Reaktion und Handhabung des Geräts zu testen. Verschiedene Richtungen und Muster wurden ausprobiert, um den Grad der Wendigkeit und Leichtgängigkeit umfassend zu beurteilen.

Schritt 4: Test der Manövrierfähigkeit auf Laminat

Der Dyson mit Wischaufsatz wurde über den Laminatboden bewegt. Hierbei wurden ebenfalls verschiedene Manöver wie Kurven und Richtungswechsel getestet, um die Manövrierfähigkeit zu bewerten. Zusätzliche Bewegungstests wurden durchgeführt, darunter enge Kurven und scharfe Wendungen, um die Performance auf dieser Bodenart speziell zu erfassen. Wir haben auch die Stabilität des Geräts überprüft, um sicherzustellen, dass es während der Nutzung kein Rutschen oder Wanken gibt.

Schritt 5: Test der Manövrierfähigkeit auf Fliesen

Der Dyson mit Wischaufsatz wurde über den Fliesenboden bewegt. Auch hier wurden Kurven und Richtungswechsel durchgeführt, um die Manövrierfähigkeit zu testen. Unterschiedliche Fliesenarten mit verschiedenen Oberflächenstrukturen wurden in den Test einbezogen, um die Anpassungsfähigkeit des Geräts zu bewerten. Wir haben auch Stoßdämpfung und Vibration auf dieser harten Oberfläche beobachtet, um die Handhabung weiter zu beurteilen.

Schritt 6: Test der Manövrierfähigkeit auf Parkett

Der Dyson mit Wischaufsatz wurde über den Parkettboden bewegt. Verschiedene Manöver wurden getestet, um die Manövrierfähigkeit auf Parkett zu bewerten. Testläufe wurden durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Dyson die empfindliche Oberfläche nicht zerkratzt oder beschädigt. Darüber hinaus wurden verschiedene Geschwindigkeiten und Bewegungsmuster angewendet, um die Wendigkeit und Leichtgängigkeit zu bewerten. Auf Rutschigkeit und Stabilität wurde ein besonderes Augenmerk gelegt.

Schritt 7: Dokumentation der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Manövrierfähigkeit auf den verschiedenen Bodenarten wurden dokumentiert. Schwierigkeiten und Besonderheiten wurden notiert. Unterschiede in der Performance je nach Bodenart wurden detailliert festgehalten, einschließlich jeglicher Beobachtungen, die während den Manövern aufgefallen sind. Die Dokumentation umfasst auch Notizen zur Benutzerfreundlichkeit und ergonomischen Handhabung des Dyson-Geräts auf den verschiedenen Oberflächen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Dyson lässt sich auf allen Bodenarten problemlos und leicht manövrieren, ohne Widerstand oder Schwierigkeiten. Das Gerät zeigt sich auf Teppich, Laminat, Fliesen und Parkett gleichermaßen flexibel und anpassungsfähig, bleibt stabil und leichtgängig in allen Situationen.

90 Punkte: Dyson lässt sich auf allen Bodenarten gut manövrieren, minimale Schwierigkeiten bei einzelnen Manövern. Ein geringfügiger Widerstand bei scharfen Wendemanövern oder speziellen Bewegungen unter bestimmten Bedingungen, jedoch keine funktionalen Einschränkungen.

80 Punkte: Dyson lässt sich auf den meisten Bodenarten gut manövrieren, leichte Schwierigkeiten auf einer Bodenart. Eine Bodenart zeigt spürbaren, jedoch nur geringfügigen Widerstand oder verringerte Leistungsfähigkeit, die keine gravierenden Einschnitte in der Nutzung verursacht.

70 Punkte: Dyson zeigt moderate Schwierigkeiten auf einer oder mehreren Bodenarten, bleibt aber insgesamt gut manövrierbar. Einige Oberflächen zeigen deutlichere Anstrengungen bei Manövern, jedoch bleibt die allgemeine Funktionalität akzeptabel.

60 Punkte: Dyson zeigt deutliche Schwierigkeiten auf einer Bodenart, aber bleibt funktional auf den anderen. Eine bestimmte Bodenart bewegt das Gerät nur mit erheblichem Kraftaufwand oder zeigt negative Effekte wie Rutschen oder Vibrationen, jedoch arbeitet es auf anderen Oberflächen noch einwandfrei.

50 Punkte: Dyson zeigt erhebliche Schwierigkeiten auf einer oder mehreren Bodenarten, aber bleibt bedingt nutzbar. Das Gerät kann, wenn auch mit deutlichen Widerständen, noch genutzt werden, aber die Effizienz und Benutzerfreundlichkeit sind stark eingeschränkt.

40 Punkte: Dyson ist schwer zu manövrieren auf mehreren Bodenarten, aber mit Mühe nutzbar. Eine Anwendung ist noch möglich, erfordert jedoch erheblichen zusätzlichen Kraftaufwand und beeinträchtigt die allgemeine Handhabung stark negativ.

30 Punkte: Dyson ist sehr schwer zu manövrieren auf allen Bodenarten, kaum nutzbar. Das Gerät zeigt durchweg starke Widerstände und verlangsamt den Reinigungsprozess erheblich, die Nutzung ist äußerst unpraktisch.

20 Punkte: Dyson lässt sich nur mit großem Kraftaufwand auf allen Bodenarten manövrieren. Das Gerät erfordert so viel physische Anstrengung, dass es funktional kaum einsetzbar ist und seine Hauptaufgabe nur unzureichend erfüllen kann.

10 Punkte: Dyson lässt sich auf keiner Bodenart manövrieren, praktisch unbrauchbar. Das Gerät ist nicht in der Lage, seine Aufgabe auf einer der getesteten Oberflächen auszuführen und bleibt komplett ineffektiv.

4. Flexibilität des Wischkopfes

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Dyson-Geräts mit angebrachtem Wischaufsatz

Das Dyson-Gerät wurde gemäß den Herstelleranweisungen vorbereitet. Der Wischaufsatz wurde dabei sicher und fest am Hauptgerät angebracht. Einmal angebracht, wurde die mechanische Verbindung überprüft, um sicherzustellen, dass der Aufsatz korrekt sitzt und keine lose Teile vorhanden sind. Das Gerät wurde eingeschaltet und auf seine Funktionsfähigkeit geprüft.

Schritt 2: Beweglichkeit des Wischkopfes testen

Der Wischaufsatz wurde in verschiedenen Richtungen bewegt, um die Flexibilität zu testen. Zunächst wurde der Wischkopf vorwärts und rückwärts bewegt, um seine Beweglichkeit auf geraden Flächen zu überprüfen. Anschließend wurden seitliche Bewegungen getestet, um die Flexibilität bei horizontalen Bewegungen zu bewerten. Jede Bewegung wurde mehrfach wiederholt, um konsistente Ergebnisse zu gewährleisten und etwaige Einschränkungen in der Beweglichkeit festzustellen.

Schritt 3: Testen von schwer zugänglichen Stellen

Der Wischaufsatz wurde gezielt unter verschiedenen Möbelstücken wie Sofas und Schränken sowie in die Ecken von Räumen geführt. Dabei wurde auf die einfache Handhabung des Geräts in engen und schwer zugänglichen Bereichen geachtet. Der Wischaufsatz wurde in verschiedene Winkel und Richtungen manövriert, um sicherzustellen, dass er flexibel genug ist, um Schmutz und Staub aus diesen engen Räumen zu entfernen.

Schritt 4: Dokumentation der Beweglichkeit

Die Beweglichkeit des Wischkopfes wurde systematisch dokumentiert. Jede getestete Bewegung und der Erfolg in den unterschiedlichen Bereichen wurden schriftlich festgehalten. Dies umfasste auch Fotos und Notizen zu besonders schwierig zu erreichenden Stellen und wie gut der Wischkopf in diesen Bereichen abschnitt. Die Ergebnisse wurden abschließend bewertet und mit der Punkteskala abgeglichen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Wischkopf ist sehr flexibel und erreicht problemlos alle Bereiche. Auch die engsten Stellen und die schwer zugänglichsten Orte werden mühelos erreicht und gründlich gereinigt.

90 Punkte: Wischkopf ist flexibel mit minimalen Einschränkungen. Es gibt nur geringe Schwierigkeiten bei sehr engen Bereichen, die jedoch die Leistung kaum beeinträchtigen.

80 Punkte: Wischkopf ist flexibel, zeigt jedoch leichte Schwierigkeiten in sehr engen Bereichen. Gelegentlich müssen Position oder Bewegungsrichtung angepasst werden, um alle Stellen zu erreichen.

70 Punkte: Wischkopf ist teilweise flexibel und hat Schwierigkeiten in engen Bereichen. In besonders engen oder verwinkelten Bereichen zeigt der Wischkopf erhebliche Einschränkungen.

60 Punkte: Wischkopf ist in einigen Richtungen starr und zeigt erhebliche Schwierigkeiten in engen Bereichen. Die Beweglichkeit ist stark eingeschränkt, insbesondere bei horizontalen Bewegungen und in engen Ecken.

50 Punkte: Wischkopf ist schwer zu bewegen und erreicht nur offene Bereiche. Der Wischkopf kann sich kaum in engen Räumen bewegen, was zu einer unzureichenden Reinigung in diesen Bereichen führt.

40 Punkte: Wischkopf ist sehr starr und zeigt Schwierigkeiten in den meisten Bereichen. Selbst in weniger engen Räumen ist die Beweglichkeit eingeschränkt, was die Reinigungsleistung stark vermindert.

30 Punkte: Wischkopf ist kaum beweglich und erreicht nur sehr offene Bereiche. Die Flexibilität ist minimal, was zu einer schlechten Reinigungsleistung in nahezu allen Bereichen führt, außer in sehr großen, offenen Flächen.

20 Punkte: Wischkopf ist nahezu unbeweglich und erreicht nur die direkte Umgebung. Der Wischkopf zeigt fast keine Flexibilität, was eine effektive Reinigung nur in unmittelbarer Nähe des Wischkopfes ermöglicht.

10 Punkte: Wischkopf ist komplett starr und zeigt keine Flexibilität. Die Beweglichkeit ist vollständig eingeschränkt, was eine Reinigung der Flächen nahezu unmöglich macht.

5. Reinigung und Austauschbarkeit der Wischpads

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Dyson-Geräts mit angebrachtem Wischaufsatz

Das Dyson-Gerät wurde gemäß den Herstellervorgaben aufgestellt und in einen betriebsbereiten Zustand versetzt. Der dazugehörige Wischaufsatz wurde ebenso ordnungsgemäß angebracht. Dabei wurde geprüft, ob der Wischaufsatz fest und sicher sitzt, um eine störungsfreie Durchführung des Tests sicherzustellen. Der Zustand des neuen Wischpads wurde dokumentiert, insbesondere auf seine Sauberkeit und Unversehrtheit hin überprüft.

Schritt 2: Entfernen des Wischpads

Das Wischpad wurde vorsichtig von der Halterung des Wischaufsatzes abgelöst. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, ob sich das Pad leicht und ohne erhebliche Kraftanstrengung lösen lässt. Auch die Halterung des Wischaufsatzes wurde inspiziert, um mögliche Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen durch das Entfernen des Pads zu erkennen.

Schritt 3: Reinigung des Wischpads

Das entfernte Wischpad wurde gemäß den Anleitungen des Herstellers gereinigt. Hierbei wurde sowohl die Möglichkeit der Handwäsche als auch die Maschinenwäsche getestet. Während der Reinigung wurde dokumentiert, wie effektiv die Verschmutzungen, insbesondere hartnäckige Flecken, aus dem Wischpad entfernt werden konnten. Außerdem wurde die Reinigungszeit und der Aufwand der Reinigung in beiden Methoden festgehalten.

Schritt 4: Trocknungszeit des Wischpads

Die Trocknungsphase des gereinigten Wischpads wurde genau beobachtet und die dafür benötigte Zeit gestoppt. Während dieser Phase wurde auch festgestellt, ob das Pad während des Trocknens irgendwelche Verformungen oder Materialveränderungen aufweist. Auch die Konsistenz und Beschaffenheit des Pads nach der Trocknung wurde dokumentiert.

Schritt 5: Wiederanbringen des Wischpads

Nachdem das Wischpad vollständig getrocknet war, wurde es erneut am Wischaufsatz des Dyson-Geräts angebracht. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, ob das Pad genauso leicht und sicher befestigt werden kann wie beim ersten Mal. Eventuelle Veränderungen, die das Anbringen erschweren könnten, wurden ebenfalls festgehalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Wischpad lässt sich ohne jegliche Schwierigkeiten entfernen, reinigen und wieder anbringen. Nach der Reinigung und Trocknung zeigt das Material keine Veränderungen und bleibt in seiner ursprünglichen Form und Funktion erhalten.

90 Punkte: Das Wischpad kann leicht entfernt und wieder angebracht werden. Während der Reinigung treten minimale Schwierigkeiten auf, die jedoch die Gesamtnutzbarkeit des Pads nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Das Wischpad lässt sich ohne große Probleme entfernen und anbringen. Nach der Reinigung bleiben leichte Verschmutzungen sichtbar, die jedoch die Funktionalität des Pads nicht signifikant beeinträchtigen.

70 Punkte: Das Wischpad kann zwar entfernt und wieder angebracht werden, erfordert jedoch einen zusätzlichen kleinen Arbeitsaufwand während der Reinigung. Die Reinigung zeigt zufriedenstellende, jedoch nicht optimale Ergebnisse.

60 Punkte: Das Wischpad lässt sich entfernen und wiedereinsetzen, die Reinigung erfordert jedoch erhebliche Anstrengungen und zusätzlichen Zeitaufwand. Das Reinigungsergebnis ist befriedigend, aber nicht vollständig überzeugend.

50 Punkte: Das Entfernen und Anbringen des Wischpads erfordert deutliche Kraftaufwendungen und Vorsicht. Die Reinigung ist schwierig und zeitaufwendig, führt aber dennoch zu einem akzeptablen Ergebnis.

40 Punkte: Das Wischpad lässt sich nur mit erheblichem Aufwand von der Halterung lösen und wieder anbringen. Die Reinigung des Pads erweist sich als ineffektiv, wobei deutliche Verschmutzungen zurückbleiben.

30 Punkte: Das Entfernen und Wiederanbringen des Wischpads ist sehr mühsam und erfordert viel Kraft und Zeit. Die Reinigung ist nur bedingt möglich und liefert kein zufriedenstellendes Ergebnis.

20 Punkte: Das Wischpad lässt sich kaum von der Halterung entfernen und wieder anbringen. Die Reinigung des Pads ist praktisch unmöglich und zeigt keine Verbesserung des Verschmutzungsgrades.

10 Punkte: Das Wischpad kann weder entfernt noch wieder angebracht werden. Eine Reinigung ist daher nicht durchführbar.